



Jury mit schwerer Entscheidung

125 Fotografen reichten über 600 Bilder ein / Gewinnchance auch beim Bundesentscheid

Von Lisa Brautmeier

CELLE. Wieder einmal konnten Hobby-Fotografen zeigen, wie gut sie mit der Kamera umgehen können und was für ein gutes Auge sie für besonders spezielle Motive haben. Bis Anfang des Jahres lief der CZ-Zeitungsleserwettbewerb „Blende 2020“. 125 Fotografen reichten 611 Bilder ein und damit mehr als vergangenes Jahr, obwohl es dieses Mal nur vier statt fünf Themen gab.

Die erwachsenen Teilnehmer konnten ihre Fotos in folgenden Kategorien anbieten: Street-Art, Schwarz-Weiß-Fotografie und Lebensfreude. Jugendliche konnten sich beim Thema Farben und Kontraste ausprobieren. Dabei war es für die zehn Jury-Mitglieder alles andere als einfach, die besten Bilder auszuwählen. Vor allem auch, weil dieses Jahr vieles anders war. Während sich früher die Fotos auf dem Konferenzstapel stapelten, musste eine Entscheidung nun online ermittelt werden. Zunächst musste eine Hälfte der Jury eine Vorauswahl der Bilder treffen. „Jedes Foto wurde genau angeschaut und bewertet. Die besten zehn Bilder wurden dann an die restlichen Juroren weitergereicht“, erklärt Fotograf Marcus Jacobs, der bereits seit Jahren Teil der Jury ist.

Die Gewinner, Platz 1 bis 3 aller Themen, erhalten eine Urkunde und eine Medaille. Zu-

sätzlich möchte Jacobs auch einen „Foto-Walk“ anbieten, sobald diese Art von Ausflügen wieder möglich ist. Dann könnten auch die Gewinner von 2019 dazustoßen, für die der „Foto-Walk“ in Hamburg wegen der Pandemie noch nicht stattfinden konnte. Sobald sich die Rahmenbedingungen ändern, wird es zudem eine Ausstellung in der Volksbankfiliale an der Celler Stechbahn geben.

„Die Fotografen haben einen Blick für besondere Momente.“

Marcus Jacobs
Fotograf und Jury-Mitglied

„Die Fotos, die wir jedes Jahr bekommen, werden immer besser“, freut sich Jacobs. „Natürlich liegt das auch an der Technik, die sich weiterentwickelt, aber die Fotografen werden auch immer kreativer und haben einen Blick für besondere Momente.“ Besonders gefallen habe ihm die Qualität der Schwarz-Weiß-Fotografien. Gewonnen hat dort Lars Hancke, der den bayerischen Hintersee in Szene setzte. „Ich habe dort fast zwei Stunden mit verschiedenen Einstellungen herumprobiert“, erzählt der Celler.

Beim Thema Street-Art über-

zeugte Florian Parchem, der im Hamburger Gängeviertel unterwegs war und dort zwischen verschiedenen Motiven wählen konnte. In „Little Woman“ hat er sich jedoch gleich verliebt. Ines von Frantzius nutzte ihre Leidenschaft für bewegte Motive und fing für das Thema Lebensfreude strahlende Kinderaugen ein. „Ich fotografiere sehr gerne bei Sportveranstaltungen“, erklärt die Siegerin. In der Jugendkategorie gewann der erst 12-jährige Alexander Kluske. Seine Landschaftsaufnahme zeigte genau das, was bei dem Thema gefordert wurde: Farben und Kontraste.

Der 46. Deutsche Zeitungsleser-Fotowettbewerb „Blende“ ist eine Gemeinschaftsaktion mehrerer deutscher Tageszeitungen und der Prophoto GmbH. Er bietet den Teilnehmern zwei Gewinnchancen – bei der Celleschen Zeitung und bei der bundesweiten Endauscheidung, wo es Preise im Gesamtwert von mehr als 40.000 Euro zu gewinnen gibt. Dafür wurden von der CZ je Kategorie die besten zehn Fotos an Prophoto übermittelt. Beim Jugendwettbewerb gingen sogar alle Bilder in den Bundeswettbewerb.

Die Siegerfotos und alle weiteren, die es in den Bundesauscheidung geschafft haben, sind online auf www.czurl.delblende zu finden.



Das sind die vier Sieger: Bei den Jugendlichen gewann der 12-jährige Alexander Kluske (oben links). Während in der Kategorie Street-Art Florian Parchem (unten links) überzeugte, siegte Ines von Frantzius beim Thema Lebensfreude (oben rechts). Ebenfalls Erstplatzierte wurde Lars Hancke (unten rechts) mit seiner Schwarz-Weiß-Fotografie.

Die Sponsoren:



Niederlassung der Hannoverschen Volksbank

